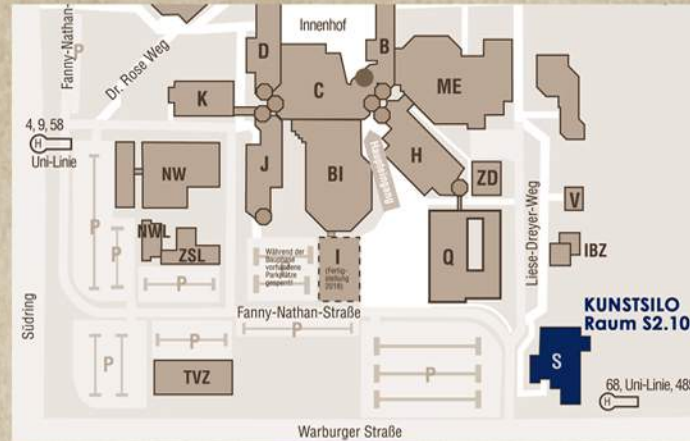


## Ablauf:

- 15.00 Uhr** Begrüßung
- 15.15 Uhr** Chancen und Grenzen des Tableteinsatzes im Kunstunterricht
- 15.45 Uhr** Kaffeepause mit Gelegenheit zum Austausch
- 16.00 Uhr** Workshop I  
Erprobung und Reflexion ausgewählter Apps  
Entwicklung konkreter Unterrichtsideen
- 16.45 Uhr** Kaffeepause mit Gelegenheit zum Austausch
- 17.00 Uhr** Workshop II  
Erprobung und Reflexion ausgewählter Apps  
Entwicklung konkreter Unterrichtsideen
- 17.30 Uhr** Zusammenfassung und Dokumentation der Ergebnisse
- 18.00 Uhr** Gemeinsamer Abschluss

## Anfahrt:

**Universität Paderborn**  
Warburger Straße 100  
33098 Paderborn



### Verbindliche Anmeldung

mit Angabe von Name und Schulform  
bis **10.11.2017** unter [Theis.Julia@t-online.de](mailto:Theis.Julia@t-online.de)  
(Begrenzte Teilnehmerzahl)

mehr Infos finden Sie unter:  
<https://blogs.uni-paderborn.de/kunstdidaktik/projekte-events/veranstaltungen/kommende-veranstaltungen/>

# Tablets im Kunstunterricht

Sammeln Sie praktische Erfahrungen für den Einsatz von Tablets im Kunstunterricht!



Fortbildungsangebot der Universität Paderborn  
Professur Kunstdidaktik mit besonderer  
Berücksichtigung von Inklusion  
am **22.11.2017** um **15.00 Uhr**



## Was erwartet Sie?

Praxisnahe Möglichkeiten zum sinnvollen Einsatz des Tablets im Kunstunterricht

Angeleitete Erprobung und Reflexion ausgewählter Apps

Konkrete Unterrichtsideen auch fächer- und jahrgangsübergreifend

Literaturtipps und Unterrichtsideen zum Thema

Erfahrungs- und Ideenaustausch



## Einladung

Digitale Medien ermöglichen neben innovativen Lernformaten auch viele neue kreative Ausdrucksformen (Peez, 2012). Wie auch der Alltag verändert sich die aktuelle bildende Kunst durch die digitale Revolution und kreiert damit zusätzliche Werkzeuge und Inhalte (Meyer, 2015). Daraus ergibt sich eine verantwortungsvolle Aufgabe und großes Potenzial für den Kunstunterricht.

Diese Chancen des Lernens und Gestaltens mit iPads im Kunstunterricht werden im Workshop aufgezeigt, praktisch erprobt, reflektiert und für die Teilnehmenden dokumentiert.

Zunächst steht dabei die Frage im Mittelpunkt, welchen Zugewinn das iPad für kunstpädagogische Zielsetzungen bieten kann. Ausgewählte Apps werden anschließend dahingehend erprobt und diskutiert. So können abschließend konkrete Lernaufgaben für den eigenen Unterricht gemeinsam entwickelt werden.

**Meyer, Torsten (2015).** What's Next, Arts Education? Fünf Thesen zur nächsten Kulturellen Bildung. <https://www.kubi-online.de/artikel/whats-next-arts-education-fuenf-thesen-zur-naechsten-kulturellen-bildung>, (geprüft am 26.07.2016.)

**Peez, G. (2012).** Einführung in die Kunstpädagogik. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.

## Informationen

### Weshalb Tablets im Kunstunterricht?

- Intuitive Bedienbarkeit und mobile Nutzung
- Zusammenführung verschiedener Techniken in einem Gerät
- Neue motivierende Zugänge zur Kunst
- Alltagsbezug
- Innovative Techniken für Kunstprozesse wie z.B. Augmented Reality
- Neue kooperative wie individuelle Möglichkeiten

### Über uns

Die Professur Kunstdidaktik mit besonderer Berücksichtigung von Inklusion beschäftigt sich u. a. mit der Initiierung gelingender ästhetischer Prozesse in inklusiven Settings sowie mit dem Einsatz von Tablets in der Lehre und im Kunstunterricht. Ein ausdrückliches Ziel besteht darin, Theorie und Praxis zusammenzubringen und die kunstdidaktische Forschung mit der Umsetzung an den Schulen zu vernetzen.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Website: <https://kw.uni-paderborn.de/fach-kunst/kunstdidaktik-mit-besonderer-beruecksichtigung-von-inklusion/>